

Pressemitteilung: 12 893-191/22

Leichte Zunahme bei Pkw-Neuzulassungen im August 2022

Weniger Pkw-Neuzulassungen im bisherigen Kalenderjahr 2022

Wien, 2022-09-09 – Von Jänner bis August 2022 wurden laut Statistik Austria 142 474 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen. Das entspricht einem Rückgang von 29 543 Pkw-Neuzulassungen oder 17,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bei Kfz-Neuzulassungen insgesamt wurde ein Rückgang von 21,6 % beobachtet.

Im **August 2022** gab es zum ersten Mal nach sechs Monaten wieder einen leichten Zuwachs im Jahresabstand bei der Zahl der Pkw-Neuzulassungen (+0,5 % oder 95 Fahrzeuge mehr als im August 2021). Davon wurden 66,2 % von juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 33,8 % von privaten Halter:innen neu zugelassen.

Rückgang bei Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben; Anteil betrug etwa 40 %

Von **Jänner bis August 2022** gingen die Neuzulassungen von Pkw mit Dieselantrieb (32 464; 22,8 % Anteil) um 24,7 %, jene von Pkw mit Benzinantrieb (55 173; 38,7 % Anteil) um 19,3 % zurück. Bei den alternativen Antriebsformen insgesamt wurde ein Rückgang von 9,3 % beobachtet. Darunter 26 276 Benzin-Hybrid-Pkw (-13,3 %; 18,4 % Anteil), 19 550 rein elektrisch betriebene (BEV) Pkw (-4,8 %; 13,7 % Anteil) und 8 945 Diesel-Hybrid-Pkw (-6,4 %; 6,3 % Anteil).

77,7 % der Pkw mit reinem Elektroantrieb wurden von juristischen Personen, Firmen bzw. Gebietskörperschaften zugelassen.

Bei den zehn wichtigsten Pkw-Marken verzeichneten Toyota (+35,5 %) und Kia (+6,5 %) Zuwächse, während bei Marken wie Seat (-41,6 %), VW (-26,2 %), Skoda (-19,0 %), Ford (-18,2 %), Mercedes (-13,6 %), BMW (-7,6 %), Audi (-4,8 %) und Hyundai (-1,7 %) Rückgänge beobachtet wurden.

Weniger Neuzulassungen bei Nutzfahrzeugen und Zweirädern, Zuwächse bei Wohnmobilen

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt wurden von Jänner bis August 2022 weniger Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N1 (14 943; -62,7 %), Lkw Kl. N3 (1 904; -25,7 %) sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (5 214; -11,6 %) neu zugelassen. Mehr Neuzulassungen wurden bei Sattelzugfahrzeugen (2 198; +2,6 %) und bei Lkw Kl. N2 (238; +2,1 %) beobachtet.

Die Zahl der Motorfahräder ging um 12,5 % auf 8 718 zurück (-1 246), die Zulassungen neuer Motorräder nahmen um 0,8 % auf 28 549 zu (+229).

Zuwächse bei Neuzulassungen wurden auch bei Wohnmobilen (+13,8 %) festgestellt. Davon entfielen 23,4 % auf private Halter:innen und 76,6 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#) (weiterführende Daten).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA